

**Mitgliederversammlung**, 02.10.2015; Universität Innsbruck, 19.00-20.15 Uhr

Anwesende: 10 Personen (9 Mitglieder, ein zukünftiges Mitglied – daher eine Stimmenthaltung)

Protokoll: S Kink

### **1. Begrüßung**

B Aulenbacher begrüßt im Rahmen des ÖGS Kongresses in Innsbruck die Mitglieder der Sektion.

### **2. Schriftführung**

S Kink übernimmt das Protokoll.

### **3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung**

Wird einstimmig angenommen.

### **4. Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine weiteren Punkte in die Tagesordnung aufgenommen.

### **5. Berichte des Sektionsrats und aus der Sektion**

#### 5a. Geänderter Wahlmodus

Der Wahlmodus wurde nach Vorschlag der ÖGS geändert, d.h. die Wahlperioden der Sektion wurden an den Rhythmus der ÖGS-Kongresse (alle 2 Jahre) angepasst mit der Hoffnung dadurch mehr Mitglieder zu erreichen.

#### 5b. Homepage

Im ersten Halbjahr 2015 konnten 3148 Besuche auf der Sektionswebseite verzeichnet werden, im Vergleich zum Vorjahr stiegen damit die Zugriffe auf die Homepage auf durchschnittlich 17 Zugriffe pro Tag. Rund 45 % der Zugriffe erfolgen aus Deutschland, 60 % erfolgen direkt mittels Eingabe des Links <http://www.sektionfthg.at>. Zu den beliebtesten Seiten zählen Aktuelles und Neuerscheinungen. Die Mitglieder sind daher gebeten alles Aktuelle, das sektionsrelevant ist (im weiten Feld Geschlechterforschung) wie beispielsweise Neuerscheinungen, Veranstaltungen etc., an die Sektion zu melden (Mail an: [Kristina.Binner@jku.at](mailto:Kristina.Binner@jku.at)).

#### 5c. Mitglieder

Die Sektion führt derzeit 96 Mitglieder auf ihrer Mailingliste.

#### 5d. D-A-CH Kooperationen

- „Musik, Gender & Differenz“ 2013, Wien  
Der Sammelband „Musik, Gender, Differenz. Intersektionale Perspektiven auf musikkulturelle Felder und Aktivitäten“ herausgegeben von Rosa Reitsamer und Katharina Liebsch erschien im November im Dampfbootverlag. Zu finden unter:  
[http://www.dampfboot-verlag.de/shop/artikel/musik-gender-differenz\\_2](http://www.dampfboot-verlag.de/shop/artikel/musik-gender-differenz_2)

- „Gender and Migration in Higher Education“ 2014, Zollikofen  
Ein Sammelband hierzu wird ebenfalls 2016 im Dampfbootverlag erscheinen.
- „Global Sociology and Feminist Perspectives on Care, Care Work and the Struggle for a Careful World“, 2016, ISA Conference, Vienna  
Der Stream erfuhr eine äußerst hohe Resonanz, derzeit werden die Beiträge ausgewählt.

## 6. ÖGS Kongress 2015

Vertreten durch Kristina Binner wurde im Rahmen des ÖGS Kongresses in Innsbruck, 01.10.-03.10. mit dem Titel „Soziologie in Österreich – Internationale Verflechtungen“, zwei Panels zum Thema „Hochschulen im transnationalen Wissenschaftsraum Europa – gleichstellungsorientiert und familienfreundlich in den akademischen Kapitalismus“ veranstaltet. Die Panels erfuhren eine positive Resonanz boten sie doch erstens, eine gute Mischung aus Beiträgen Nachwuchswissenschaftler\_innen und bereits etablierten Wissenschaftler\_innen, zweitens, einen inhaltlich roten Faden zur Forschungen im Bereich der Hochschule und drittens, einen guten Blick auf internationale Vernetzungen im deutschsprachigen Hochschulraum.

## 7. Entlastung des amtierenden Sektionsrates

R. Reitsamer stellt den Antrag den amtierenden Rat zu entlasten. Der alte Rat wird von den Mitgliedern mit 9 Stimmen, d.h. einstimmig (eine Person ist nicht stimmberechtigt) entlastet.

## 8. Wahl des neuen Sektionsrates

Kandidaturen: Brigitte Aulenbacher (Sprecherin), Linz; Binner Kristina, Linz; Petra Dannecker, Wien; Susanne Kink, Graz; Scheibelhofer Paul, Innsbruck; Simone Haischberger (außerordentlich), Linz.

Brigitte Aulenbacher: einstimmig gewählt

Kristina Binner: einstimmig gewählt

Petra Dannecker: einstimmig gewählt

Susanne Kink: einstimmig gewählt

Paul Scheibelhofer: einstimmig gewählt

Simone Haischberger wird als außerordentliches Mitglied des Rates (Gestaltung und Betreuung der Homepage) bestätigt.

Die gewählten Mitglieder des neuen Rates nehmen alle die Wahl an.

## 9. Nächste Sektionsvorhaben

### 9a. D-A-CH Kooperationen

Die bisherige sehr erfolgreiche D-A-CH Kooperation soll weitergeführt werden, über Möglichkeiten soll im Rahmen der ISA Conference gesprochen werden.

### 9b. nächste Jahrestagung

Die nächste Jahrestagung wird für Jänner 2017 geplant, Themen die in der Sektion angedacht wurden bewegen sich im Bereich Männlichkeiten, Migration, Widerstand/Attacken gegen Gender Studies/Antifeminismus (wäre für eine D-A-CH Kooperation geeignet), Prekariat (Möglichkeit mit Arbeitssoziologie-Sektion zu kooperieren).

## 10. Allfälliges

Es werden keine weiteren Punkte eingebracht.